

Eine lange Erfahrung hat mir auch die Wichtigkeit dieser Ansicht bewiesen; denn trotz den häufigen, bisweilen giftigen Anfällen der kämpfenden Parteien auf mich bin ich doch so glücklich gewesen, einen eben so guten Leumund bis in ein ziemlich hohes Alter zu bewahren als irgend ein Staatsmann, den ich kenne, und ich habe nie Ursache gehabt, meine Sorglosigkeit in Hinsicht der Vertheidigung meiner zu bereuen.

Beschluß.

Achte die Menschheit im Armen und im Reichen, im Unterthan und im Herrscher und bedenke, daß sie das ihr innewohnende Sittengesetz zu einem Gegenstande der Ehrfurcht macht. Durch Vernunft und Freiheit erhebt sich der Mensch über alles, was auf Erden weht und lebt und er darf nie als bloßes Mittel zu etwas, sondern zugleich als Zweck gebraucht werden. Die Vernunft giebt die Gesetze, welche alle Menschen befolgen sollen und schreibt dem Willen vor, aus Achtung gegen diese Gesetze zu handeln und immer so zu verfahren, daß die Triebfedern, durch welche er sich bestimmt, rein und uneigennützig und seine Handlungsweise allgemeines Gesetz für alle Menschen sey. Was wahr ist, das muß mit der Sache, die es betrifft, genau übereinstimmen und aus ihr entlehnt